

RS OGH 1958/12/3 3Ob480/58, 3Ob90/71

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 03.12.1958

Norm

EO §251 Z6

Rechtssatz

Die bloße (bescheidmäßige) Untersagung eines Gewerbes hindert die Ausscheidung nach § 251 Z 6 EO nicht, wenn der Betrieb trotz der bescheidmäßigen Untersagung weitergeführt wird; erst wenn die Gewerbebehörde tatsächlich den Betrieb sperrt (§ 152 GewO), ist die Anwendung des § 251 Z 6 EO ausgeschlossen (vgl. SZ 20/215 und SZ 15/74).

Entscheidungstexte

- 3 Ob 480/58
Entscheidungstext OGH 03.12.1958 3 Ob 480/58
EvBl 1959/61 S 104
- 3 Ob 90/71
Entscheidungstext OGH 15.09.1971 3 Ob 90/71
Beisatz: § 251 Z 5 EO (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1958:RS0003598

Dokumentnummer

JJR_19581203_OGH0002_0030OB00480_5800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at